

FinanzA Tröndel

Sitzung vom 15.11.2012
1

Seite

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Hans-Hermann Kobs	13.
2. Bernd Böge	14.
3. Karin Bornhöft	15.
4. Brunhilde Niebuhr	16.
5. Thorsten Ruhberg	17.
6. Henrike Schurse	18.

7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
11.	2. GV Gabbert, Wiese
12.	3. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Sabine Anders		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 1.11.2012 auf Donnerstag den 15.11.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die stv. Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.2012
3. Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung
4. Finanzierungsplan und – möglichkeiten zur Sanierung Kanalnetz Emkendorf
5. Beschaffungen und Instandsetzungen DGH und Umfeld
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
7. Haushaltssatzung 2013
8. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Niederschlagung von Forderungen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 6: Breitbandversorgung

TOP 7: Neufassung der Hundesteuersatzung

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 6 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 11 + 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 3 –

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 6 dafür -

2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.2012

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass unter TOP 6 „Verschiedenes“ anstelle von Kubikmetern Quadratmeter stehen müsste.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 3.5.2012 anerkannt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

3. Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung

Hierzu ist eine Mustersatzung als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert den derzeitigen Sachstand und stellt fest, dass noch viele offene Fragen vorhanden sind. Er teilt mit, dass der Fragebogen für die Gebührenpflichtigen von der Firma Communa versandt worden ist. Es wird ausführlich über gewisse Problemfälle diskutiert. Hierzu zählt unter anderem der Anschluss- und Benutzungszwang für Terrassen, Wege usw. Desweiteren wird über mögliche Ermäßigungstatbestände beraten. Es steht noch nicht fest, welche Kosten überhaupt in die Kalkulation einfließen sollen. Es ist fraglich, ob die Satzung zum 1.1.2013 überhaupt schon in Kraft treten kann oder ob es ratsam wäre, dieses um ein Jahr zu verschieben.

Nach weiterer Diskussion wird der Gemeindevertretung empfohlen, die erforderliche Satzung erst zum 1.1.2014 in Kraft treten zu lassen.

- 6 dafür -

4. Finanzierungsplan und – möglichkeiten zur Sanierung Kanalnetz Emkendorf

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Fräsarbeiten zwischenzeitlich durchgeführt worden sind. Die erforderlichen Arbeiten beim Schmutzwasserkanal wurden noch nicht beauftragt. Die Haushaltsmittel werden von 2012 nach 2013 geschoben; der Auftrag soll jedoch noch in diesem Jahr erteilt werden.

Es wird ausführlich darüber diskutiert, welche Maßnahme überhaupt zur Ausführung kommen sollen. Bei der Erneuerung der Regenwasserkanäle hatte das Ingenieurbüro Hauck einen Sofortbedarf von ca. 1.600,-- € und mittelfristig ein Auftragsvolumen von 180.000,-- € ermittelt. Es wird ausführlich darüber beraten, ob es wirtschaftlich ist, die Maßnahme nicht in einem Zuge durchzuführen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Schuldendienst bei einer Darlehensaufnahme für die Gesamtmaßnahme zu errechnen unter Berücksichtigung eines Darlehens aus dem Kommunalen Investitionsfonds und bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Da noch viele Unklarheiten bestehen und offene Fragen geklärt werden müssen, soll vor der Einwohnerversammlung am 22. November mit Beginn um 18.30 Uhr eine Besprechung stattfinden, zu der auch Herr Hauck und Herr Belz eingeladen werden sollen.

- 6 dafür –

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister findet die Einwohnerversammlung bereits um 19.00 Uhr statt, so dass die Besprechung vorher bereits um 17.45 Uhr beginnen soll.

5. Beschaffungen und Instandsetzungen DGH und Umfeld

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Fenster gestrichen werden müssen. Herr Oellermann teilt mit, dass die Haushaltsmittel in 2012 eingeplant waren und in das Jahr 2013 geschoben wurden.

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Klärteichanlage eingezäunt werden muss. Hierfür wären 160 Pfähle erforderlich. Es wird kurz darüber beraten, ob Eichenspaltpfähle oder Kunststoffpfähle Verwendung finden sollen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass aus preislichen und optischen Gründen Eichenspaltpfähle verwendet werden sollen; diese kosten voraussichtlich 7,50 € pro Stück. Hinzu kommen Baggerarbeiten in Höhe von 700,-- €.

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass er im letzten Jahr angeregt hatte, Festzeltgarnituren zu erwerben. Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Haushaltsmittel hierfür noch im laufenden Haushalt 2012 zur Verfügung stehen.

Herr Gabbert verweist auf den Zustand des Baucontainers. Herr Ruhberg teilt mit, dass das alte Feuerwehrhaus verputzt werden müsse; er wäre bereit, die Materialkosten zu übernehmen.

Der Finanzausschuss beschließt, dass im Haushaltsjahr 2013 die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses gestrichen werden sollen. Dazu sollen vorab drei Angebote eingeholt werden.

- 6 dafür -

6. Breitbandversorgung

Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass die Gemeinde entscheiden soll, ob Ausbaustellen und Einzelgehöfte ebenfalls mit Breitband versorgt werden sollen. Die Frage wird unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit gestellt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Finanzausschuss, dass die Ortsteile Emkendorf, Gleschendorf und Tröndel auf jeden Fall mit Breitband versorgt werden sollen. Optional wäre zu prüfen, welche Kosten die Versorgung der Ausbaustellen verursacht.

- 6 dafür -

7. Neufassung der Hundesteuersatzung

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Hundesteuersatzung nach Ablauf von 20 Jahren neu gefasst werden muss. In diesem Zusammenhang sollte über eine Erhöhung der Hundesteuersätze beraten werden.

Herr Oellermann verteilt eine Übersicht über die Hundesteuersätze im Amtsbereich.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Hundesteuersätze wie folgt neu festzusetzen:

Für den 1. Hund	20,-- €
Für den 2. Hund	40,-- €
Für jeden weiteren Hund	60,-- €

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

- 5 -

8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Hierzu sind die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und der Haushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Ursprungshaushalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 6 dafür -

9. Haushaltssatzung 2013

Hierzu ist ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 als Vorlage zugegangen. Der Entwurf des Haushaltsplanes wird eingehen besprochen. Herr Oellermann beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Es wird festgestellt, dass für die Anschaffung der digitalen Funkgeräte eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt in Höhe von 9.500,-- € eingestellt werden soll und dass für die Erneuerung der Kanäle die Gesamtkosten nach der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Hauck eingestellt werden sollen zuzügl. Ingenieurhonorar. Die Sanierung des Daches des

Dorfgemeinschaftshauses soll im Investitionsprogramm 2015 verschoben werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplan bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu überarbeiten.

Sodann wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit den vorgenommenen Änderungen zu beschließen.

- 6 dafür -

10. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche

- weist darauf hin, dass die Baumaßnahme bei Haß ca. 10.600,-- € gekostet hat,
- teilt mit, dass die Tische der UHG nicht zur Verfügung stehen; diese gehen vermutlich nach Todendorf,
- teilt mit, dass die Gemeinde ein Grundstück an Ehepaar Tetzke verkauft hat; es handelt sich um ein Flurstück in einer Größe von 103 qm zu einem Kaufpreis von 37,50 € pro Quadratmeter. Der Kaufvertrag wurde bereits abgewickelt.
- Herr Ruhberg weist darauf hin, dass ein Straßenschild am Hessensteiner Weg nicht lesbar ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: